

Arbeitgeber: „Umweltspuren“ auf Hauptstraßen sind nicht zielführend

04.07.2019

In die Diskussion um sogenannte „Umweltspuren“ auf zweispurigen Hauptstraßen in Bochum, darunter die Königsallee, schalten sich die regionalen Arbeitgeber ein. Dirk W. Erhöfer, Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen mit Sitz in Bochum dazu: „Die dahinter steckende Strategie ist nicht neu und schwimmt aktuell auf der Öko-Welle – sie ist aber nicht zielführend: Die Verknappung des Straßenprofils zur Eindämmung des Individualverkehrs – womöglich unter Beibehaltung der ‚roten Welle‘ bei Ampelschaltungen – kennt so gut wie keine Gewinner, aber eine Menge Verlierer. Niemand sollte glauben, dass künstlich aufgestauter Verkehr die Umweltbelastung senkt, weder für Anwohner noch für das Stadtklima insgesamt“, so Erhöfer, der den Handlungsbedarf in Sachen Umweltschutz nicht verkennt.

Pressesprecher:
Alexander Füten
Fon: 0234/5 88 77 - 79
Fax: 0234/5 88 77 - 70
Mail: fueten@agv-bochum.de

„Weder der Sektor Industrie noch der Sektor Individualverkehr sind die Treiber der CO2-Belastung. Interessanterweise sind beide Sektoren jedoch die ersten Adressen, wenn es um Sanktionen geht“, kritisiert Erhöfer, der mehr auf andere Maßnahmen setzt. „Flüssiger Verkehr, mehr klimaneutralen ÖPNV und Last-Mile-Lieferverkehr, weniger Parksuchverkehr in Innenstädten, aber auch Abbau der Energieverschwendung im Wohnungssektor durch gezielte Förderung der Energieeffizienzsteigerung halte ich für die bessere Alternative“, so Erhöfer weiter. „Und zu guter Letzt ist jeder Mensch für die Steuerung seines persönlichen Energieverbrauchs selbst verantwortlich: mehr Online-Käufe produzieren nun mal mehr Lieferverkehre und verstopfen die Straßen zusätzlich.“

Arbeitgeberverbände
Ruhr/Westfalen

Königsallee 67, 44789 Bochum
Postfach 100130, 44701 Bochum

Fon: 0234 / 5 88 77-0
Fax: 0234 / 5 88 77-70
Mail: info@agv-bochum.de
www.agv-bochum.de

Zur Information: „Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen“ ist eine Bürogemeinschaft aus vier Arbeitgeberverbänden, darunter Tarifträgerverbände für die chemische Industrie, die Metall- und Elektroindustrie und die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie mit zusammen rund 420 Mitgliedsunternehmen, die etwa 85.000 Mitarbeiter – darunter knapp 4000 Auszubildende - beschäftigen. Weitere Informationen zu den Verbänden erhalten Sie unter www.agv-bochum.de.

Bürogemeinschaft: